

**Donnerstag, 22. September 2011**

8.30 Uhr Morgenandacht  
Bischof Dr. Zephania Kameeta

9.00 Uhr **Impulse vom Vortag**  
Dr. Theodor Rathgeber, *Kassel*  
Angelika Veddeler, *VEM, Wuppertal*

**Vom Ende des Homo Oeconomicus:  
Globalisierung – Sozialpolitik –  
Entwicklungszusammenarbeit**  
Prof. Dr. Martin Büscher, *IDM*

**Arbeitsgruppen zu ethischen Grund-  
lagen: Menschenbild, Wohlstand,  
soziale Menschenrechte u.a.**

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Grundeinkommen in Deutschland –  
Idee und Konzepte**  
Dorothee Schulte-Basta, *Netzwerkrat,*  
*Netzwerk Grundeinkommen Deutschland, Berlin*

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Grundeinkommen und soziale Sicher-  
ung – Folgerungen für Deutschland  
und die Entwicklungszusammenarbeit**  
Podium  
N.N., *AG Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-  
Stiftung (FES), Berlin (angefragt)*  
Dorothee Schulte-Basta, *Netzwerk  
Grundeinkommen, Berlin*  
Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, *MdB,*  
*Frankfurt*  
Bischof Dr. Zephania Kameeta  
Moderation:  
Ute Hedrich, Christian Sandner

15.45 Uhr **Rückblick**

16.00 Uhr Ende der Tagung

**Tagungsleitung:**  
Prof. Dr. Martin Büscher, *Ev. Akademie Villigst*

**Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**  
Gabriele Huckenbeck  
Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318  
E-Mail: [g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de](mailto:g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de)  
Institut für Kirche und Gesellschaft EKvW  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung mit der Bitte um Überweisung spätestens 14 Tage vor Tagungsbeginn. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

**Tagungskosten:**  
Tagungsgebühr: 30,00 €/erm. 15,00 €  
Verpflegung: 50,00 €  
darin enthalten Tagungskaffee/Tee, Kaltgetränke und Gebäck an beiden Tagen, 2 Mittagessen, Abendimbiss am Mittwoch.  
Zuzügl. Übernachtungskosten: 25,00 bis 65,00 €

**Reservierte Übernachtungsangebote bestehen in Bethel im Lindenhof, Zentrum für Mission und Diakonie, Haus Daheim oder Haus der Stille zum Preis von 25,00 bis 65,00 Euro.**

Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALG I od. II BezieherInnen, Personen in der Grundsicherung und in den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

**Tagungsort:**  
Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement (IDM)  
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel  
Remterweg 45, 33617 Bielefeld  
[www.diakoniewissenschaft-idm.de](http://www.diakoniewissenschaft-idm.de),  
Tel.: 0521/144-3948 (Sekretariat)

**Internet:**  
Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)



**Evangelische Akademie  
Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische  
Erwachsenenbildung



**Grundeinkommen  
und soziale Sicherung  
global**

21. – 22. September 2011

Tagungsort:  
Bielefeld-Bethel

Titelbild: Christian Sandner



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Grundeinkommen und soziale Sicherung global

Das Basic Income Grant (BIG) in Namibia ist eines der wenigen Beispiele für ein universelles Sozialgeldtransfer. Es bezieht sich auf das Menschenrecht für soziale Sicherung und beinhaltet zugleich ein Menschenbild individueller Verantwortung und Fürsorge. Staat und Gesellschaft garantieren grundlegende soziale Rechte. Diese sozialen Rechte hängen nicht unmittelbar an der ökonomischen Leistungsfähigkeit der einzelnen.

Auf dieser Tagung wird diskutiert, unter welchen Bedingungen ein Basic Income Grant sinnvoll und nachhaltig sein kann. Ist diese Grundsicherung Aufgabe des Staates? Kann sie auch von entwicklungspolitisch motivierten und extern finanzierten Programmen geleistet werden? Wie sind Sozialgeldtransfers aus juristischer Perspektive einzuordnen? Am Beispiel eines Grundeinkommensprogramms in Brasilien wird ein internationaler Vergleich vorgenommen.

Im zweiten Teil der Tagung wird nach der Übertragbarkeit des Grundeinkommensmodells auf Deutschland gefragt. Das Netzwerk Grundeinkommen wird dargestellt und politisch diskutiert. Das Tagungsthema „Grundeinkommen und soziale Sicherung – global“ wird strategisch zu Folgerungen für Deutschland wie auch für die Entwicklungszusammenarbeit auf einem politischen Podium diskutiert.

Zur Teilnahme laden herzlich ein

**Ute Hedrich,**  
*MÖWe, Dortmund*  
**Eberhard Löschcke,**  
*GMÖ, Remscheid*  
**Christian Sandner,**  
*GMÖ, Krefeld*  
**Angelika Veddeler,**  
*VEM, Wuppertal*  
**Martin Büscher,**  
*Studienleiter*

Programm

### Mittwoch, 21. September 2011

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Martin Büscher, *IDM*  
Oberkirchenrat Dr. Ulrich Möller, *Bielefeld*  
Pfr.in Ute Hedrich, *MÖWe*

10.15 Uhr **Grundeinkommen und soziale Sicherung – global**  
Katrin Weible,  
Moritz von Gliszczynski,  
*Universität Bielefeld, Doktoranden im Programm Social Cash Transfers, FLOOR*

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **BIG in Namibia**  
Dr. Eberhard Löschcke, *Gemeindedienst Mission und Ökumene (GMÖ), Remscheid*  
Pfr. Christian Sandner, *GMÖ, Krefeld*

11.45 Uhr **BIG in Namibia – Experiences in the Context of Economic Globalisation**  
Bischof Dr. Zephanja Kameeta, *Ev. Lutheran Church in the Republic of Namibia (ELCRN)*

13.00 Uhr Mittagessen in der Hochschule

14.15 Uhr **Wesentliche Teilaspekte und Kontexte der Diskussion um das Grundeinkommen und soziale Sicherungssysteme**

- Soziale Sicherungssysteme aus juristischer Perspektive / Menschenrechte  
Luise Buschmann,  
Nina-Claire Himpe  
*Doktorandinnen im Programm Social Cash Transfers, Universität Bielefeld*

- Soziale Sicherungssysteme aus sozialer und politischer Sicht  
Dr. Lucimara Brait-Poplowski,  
*Brot für die Welt, Stuttgart*

Programm

- Soziale Sicherungssysteme aus entwicklungspolitischer Sicht  
N.N., *AG Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Berlin (angefragt)*

Impulse mit Nachfragen

15.45 Uhr Kaffee-/Teepause

16.15 Uhr Arbeitsgruppen  
**Wesentliche Teilaspekte und Kontexte der Diskussion um das Grundeinkommen und soziale Sicherungssysteme**

18.00 Uhr anschl.: Plenum  
**„SMS-Botschaften“ aus den Arbeitsgruppen**

18.15 Uhr Abendimbiss in der Hochschule

19.00 Uhr **Bolsa Familia**  
Eine Einführung in das Grundeinkommensprogramm in Brasilien  
Hintergründe, Bilder, Eindrücke  
Dr. Lucimara Brait-Poplowski,  
*Brot für die Welt, Stuttgart*

ab

20.30 Uhr Gemütlicher Ausklang